

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz November / Dezember 2016



ANGEDACHT

Es ist wieder soweit: Die Stadt hüllt sich in die weichen Lichter des Advents. In den Fenstern stehen Schwippbögen, auf dem Markt ein Tannenbaum. Viele Zimmer sind mit Grün geschmückt. Räuchermänner paffen. Musik aller Orten. Sogar gesungen wird in diesen Tagen. Spätestens am Heiligen Abend, aber meist schon viel früher zieht auch eine Krippe ins Haus ein. Irgendwo ist schon noch ein Platz übrig. Und so groß ist sie ja auch nicht. Die Krippe gehört eben auch dazu, zu Tannenduft und Weihnachtsliedern, zum Licht auf dem Adventskranz. Ein Platz wird schon sein. Wie gesagt: Sie nimmt nicht so viel Raum ein. Das kann man sich auch in einer kleinen Wohnung leisten. Als wohlherzogene Christen wissen die meisten von uns freilich, dass es Weihnachten um das Kind geht. Das sei das Wichtigste an Weihnachten, sagt man. Sagen viele von uns selbstverständlich. Und ich auch. Natürlich. Und doch: Die Krippe nimmt im Zimmer nur einen sehr kleinen Raum ein. Fast könnte man sie übersehen. Und wenn am Heiligen Abend die Geschenke unter dem Baum liegen, dann wird sie geradezu darunter begraben. Eine kleine Krippe. Kaum zu erkennen unter all dem anderen. Unter all dem, was uns wichtig ist: Der Frieden in der Familie, die Freude der Kinder, hoffentlich, ein paar gute Worte. Und Erholung. Nach der stressigen Adventszeit mit Jahresabschluss und unzähligen Veranstaltungen und Plänen braucht man das einfach. Ein paar Tage. Nach dem Fest. Und dazwischen dieses Kind. Unbedeutend und beinahe zu übersehen. Eine kleine Familie. Gerade mal drei Leute. Und eine absurde Geschichte, die Lukas erzählt: Der große Kaiser hatte seinen Plan. Und es war ihm wichtig, zu wissen. Endlich einmal wissen, wie viele Leute wirklich Steuern zahlen müssen. Und die Menschen werden zum Spielball seiner Macht. Auch diese Familie. Es geht ihr nicht anders als allen anderen. Aber über allem, über diesem Geschehen, dass sich so alle Tage vollzieht, das wir in unseren Wohnungen nicht anders leben als Kaiser Augustus zu seiner Zeit in Rom, über all dem, in all dem sagt Lukas, gibt es noch eine andere Dimension. Die macht sich nicht breit und die fordert nichts ein. Sie ist einfach da: Einer, der in der Welt sein will. Einer der, wie es das alte deutsche Wort sagt, zum Heil der Menschen wird, zum Heiland. Man kann es übersehen, daran vorbei gehen, anderes darüber lagern. Das ist gar kein Problem. Dennoch ist dieses Heil da. Ob es mich verändert oder nicht, entscheidet sich daran, ob ich bereit bin, diese unbedeutende Krippe, diese winzige Familie, dieses merkwürdige Geschehen anzuschauen. Schwer zu sagen, was dann mit mir geschieht. Keine dieser Geschichten ist gleich. Sicher ist, dass es mich verändern wird. Vielleicht werde ich leiser und zärtlicher. Vielleicht ist es nicht mehr so wichtig, wichtig zu sein. Oder ich werde gerade wichtig, weil manches zu sagen ist, das nicht verschwiegen werden darf. Egal wie wir uns entscheiden. Die kleine Krippe bleibt da.

Ihre Pfarrerin Bettine Reichelt

GOTTESDIENSTE NOVEMBER / DEZEMBER

Monatsspruch November: *(2.Petr 1,19) Umso fester haben wir das prophetische Wort, und ihr tut gut daran, dass ihr darauf achtet als auf ein Licht, das da scheint an einem dunklen Ort, bis der Tag anbreche und der Morgenstern aufgehe in euren Herzen.*

06. November	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Pfrn. Reichelt
10.45 Uhr	Lww Abendmahlsgottesdienst	
11. November	Martinstag	Fam. Menz
18.00 Uhr	Lww Lieder und Geschichte	
13. November	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Pfrn. Reichelt
09.15 Uhr	Lww Predigtgottesdienst, Konfibank	
16. November	Buß- und Bettag	
10.00 Uhr	Ph Einladung zum Abendmahlsgottesdienst nach Probstheida	
20. November	Ewigkeitssonntag	Pfrn. Reichelt
10.45 Uhr	Lww Musikalischer Gottesdienst mit Gedenken an die christlich Verstorbenen	
27. November	1. Advent	Pfrn. Reichelt
10.00 Uhr	Lww Gottesdienst für Groß und Klein mit Taufgedächtnis;	

Monatsspruch Dezember: *(Ps 130,6) Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.*

04. Dezember	2. Advent	P. Milkau
09.15 Uhr	Lww Predigtgottesdienst	
11. Dezember	3. Advent	P. Milkau
10.45 Uhr	Lww Abendmahlsgottesdienst, mit Chorprojekt zur Weihnachtsgeschichte nach Max Drischner, Konfibank	
18. Dezember	4. Advent	Pfrn. Reichelt
17.00 Uhr	Lww Adventliche Musikandacht mit allen Musikgruppen der Gemeinde	
24. Dezember	Heiliger Abend	
15.00 Uhr	Lww 1. Vesper	Fam. Menz
16.30 Uhr	2. Vesper	Pfrn. Reichelt
18.00 Uhr	3. Vesper	Pfrn. Reichelt

Weiter: bitte umblättern.

GOTTESDIENSTE DEZEMBER / JANUAR

Monatsspruch Dezember: *(Ps 130,6) Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen.*

25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag Pfr. i.R. Seidel

10.00 Uhr Lww Predigtgottesdienst mit Posaunenchor

26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Hh Herzliche Einladung nach Holzhausen

31. Dezember Altjahresabend

17.00 Uhr Gü Herzliche Einladung nach Güldengossa

Monatsspruch Januar: *(Lk 5,5) Auf dein Wort will ich die Netze auswerfen.*

01. Januar Neujahr

10.00 Uhr Ph Abendmahlsgottesdienst, herzliche Einladung nach Probstheida

Heiliger Abend 2016

Wir laden herzlich ein zu den drei Christvespern in unserer Liebertwolkwitzer Kirche:

15.00 Uhr Krippenspiel der Kinderkirche mit Fam. Menz und dem Posaunenchor

16.30 Uhr Krippenspiel der jungen Erwachsenen

18.00 Uhr Musikalische Christvesper mit Karin Lasa/Gesang, Gabriele Wadewitz/Orgel und dem traditionellen Opferrundgang für die Aktion „Brot für die Welt“

Aktion von Brot für die Welt

Liebe Kirchgemeinden,

„Brot für die Welt“ startet in diesem Jahr seine 58. Aktion. Sie steht nochmals unter dem Motto „Satt ist nicht genug –Zukunft braucht gesunde Ernährung“. Es geht dabei um das Thema Mangelernährung in den südlichen Entwicklungsländern. Die neue Aktion ist vor allem der Versorgung mit gesunden Lebensmitteln in den städtischen Gebieten gewidmet. Viele Menschen ziehen von den Dörfern dorthin. Sie hoffen auf Arbeit und ein besseres Leben. Doch nicht selten enden die Träume im Slum, in Jobs mit Hungerlöhnen und einem Leben in Armut. Noch immer sind rund zwei Milliarden Menschen weltweit mangelernährt.

Das Hilfswerk „Brot für die Welt“ fördert viele Projekte für eine ausgewogene und vielfältige Ernährung. Bitte unterstützen Sie in Ihren Kirchgemeinden diese Arbeit

Vakanzvertretung durch Pfrn. Reichelt

Das Landeskirchenamt in Dresden hat uns nun offiziell zum 1. Oktober bestätigt, dass Pfrn. Bettine Reichelt als Vakanzvertretung in unserem Schwesterkirchverhältnis tätig sein wird.

Organisatorisch steht damit als nächster Schritt die sogenannte „Erledigungsanzeige“ an, damit melden unsere Gemeinden die Pfarrstelle zur Wiederbesetzung in der Landeskirche an. Darauf basierend werden wir erfahren, ob die Stelle zeitnah wieder besetzt werden kann.

Pfarrerin Reichelt begrüßen wir „wieder“ in unseren Reihen - in der Sitzung des Kirchenvorstandes im September haben wir erste Planungen getätigt und auch für die Jahresplanung 2017 gibt es bereits einen engen Austausch mit dem Gemeindeaufbauausschuss. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit - herzlich willkommen!

Glocken und Turmuhr

Es haben bereits einige Gemeindeglieder bemerkt und angesprochen: Das Läuten und die Anzeige unserer Turmuhr funktioniert derzeit nicht richtig. Das Problem trat im Zusammenhang mit einer Inspektion und Wartung der Mechanik an der Uhr und an den Glocken auf. Wir stehen aktuell sowohl mit der Fa. Speck als auch mit Herrn Kreß vom Regionalkirchenamt in Verbindung, um einen normalen Betrieb zu erreichen und dann demnächst weitere notwendige Arbeiten an der in die Jahre gekommenen Mechanik anzugehen.

Planungen 2017

Nächstes Jahr stehen mit dem Kirchentag auf dem Weg in Leipzig, dem Kirchentag in Berlin, sowie dem Jubiläum des Reformationsfestes große Ereignisse vor der Tür. Ab der Januarausgabe werden wir in den Kirchennachrichten dazu intensiv berichten und Vorhaben vorstellen. Seien Sie gespannt - es gibt viel zu Entdecken.

Sitzungstermine

Wir werden uns am 24. November 2016 und 12. Januar 2017 zu den nächsten Sitzungen treffen. Bitte melden Sie sich mit einem Anliegen eine Woche vorher. Erreichen können Sie uns mit den Kontaktdaten auf der vorletzten Seite oder sprechen Sie uns nach einem Gottesdienst gerne persönlich an.

Ihr Christoph Pertzsch (Vorsitzender)

Haus- und Straßensammlung 2016 der Ev.- Luth. Landeskirche Sachsens findet vom 11. bis 20. November statt.



Gut beraten - unbehindert leben!

Zum „Kerngeschäft“ der diakonischen Arbeit mit Menschen mit Behinderung gehört auch ihre kostenlose, umfassende und qualifizierte Beratung. Beratungsstellen informieren über bestehende Rechtsansprüche und berechnete Interessen und sind für Menschen mit Behinderung eine Brücke in die Gesellschaft und auch eine Brücke zwischen Diakonie und Kirchgemeinde. Sie sind ein Treffpunkt, ein Netzwerkknoten und halten vielfältige Begegnungs-, Informations-, Bildungs- und Freizeitangebote bereit.

Doch von einstmalig 29 Beratungsstellen mussten in den zurückliegenden Jahren zwölf ihre Arbeit wegen mangelnder Finanzierung aufgeben. Vor allem die Beratungsstellen im ländlichen Raum sehen sich von den Kommunen und Landkreisen zunehmend „ausgehungert“ und wissen nicht, wie sie ihre Arbeit aufrechterhalten können. Aktuell bestehen in den Diakonischen Werken unserer Landeskirche noch 17 Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Insgesamt wurden dort im vergangenen Jahr 2 628 Menschen beraten und begleitet.

Vor allem angesichts der kommenden Veränderungen, die sich durch das zukünftige Bundesteilhabegesetz ergeben, wird eine umfassende und kompetente Beratung für die betroffenen Menschen wichtiger denn je. Um diese wichtige diakonische Arbeit weiter tun zu können, werden die Beratungsstellen mit den Mitteln der Haus- und Straßensammlung dieses Herbstes unterstützt. Sie sollen in ihrem Bestand gesichert und weiterentwickelt werden und für Betroffene und ihre Angehörigen weiterhin gut erreichbar bleiben.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – damit Menschen mit Behinderungen auch weiterhin eine Anlaufstelle haben!

Hauskreis? Was ist denn das?

Liebe Gemeinde,

seit einem Jahr wohnen wir, Familie Sauer, in Liebertwolkwitz. In der Gemeinde wurden wir sehr warmherzig aufgenommen.

Vielen Dank dafür!

Vor einem reichlichen halben Jahr haben wir den Wolkser Hauskreis gegründet. Bei dem Wort „Hauskreis“ stutzen sicher einige.

Was ist das denn?

Ein Hauskreis ist ein Treffen von Gemeindemitgliedern oder Interessierten, dass in den Häusern der Teilnehmer stattfindet. Wir treffen uns derzeit einmal im Monat, Essen gemeinsam, beten miteinander und sprechen über uns, unseren Alltag und das Gemeindeleben. Wir teilen Sorgen und schöne Erlebnisse und tauschen unsere Gedanken über unser Leben mit Gott aus.

Dabei nehmen wir uns einen Bibeltext oder ein konkretes Thema vor und „legen unsere Zweifel und Fragen auf den Tisch“. Wir setzen uns damit auseinander, was Gott uns in bestimmten Bibeltexten mitteilen will. Es ist immer wieder erstaunlich, wie verschieden wir viele Dinge sehen. Gott hat uns unterschiedlich geschaffen und jeder lebt seinen Glauben auf seine Weise. Gerade diese Verschiedenheiten bereichern den Hauskreis und tragen dazu bei, dass man immer wieder über das Leben mit Gott nachdenkt.

Der Hauskreis lebt von den Teilnehmern. Es gibt keinen Vortrag, keine Predigt, sondern wir erarbeiten uns gemeinsam den Inhalt eines biblischen Textes. Derzeit sind wir 6-8 „Hauskreisler“ im Alter zwischen 30 und 50 Jahren.

Sie sind herzlich eingeladen, unseren Hauskreis zu besuchen und mal „reinzuschnuppern“ und erreichen mich für alle Rückfragen per E-Mail: hauskreis@kirche-liebertwolkwitz.de

Mit herzlichen Grüßen Christin Sauer

Ehrenamtlichen Abend 2016

„Tu, was du kannst, mit dem was du hast, wo immer du bist.“ (Theodor Roosevelt) – wir sind sehr froh darüber, dass sich viele von Ihnen auf besondere Weise für unsere Gemeinde einbringen! Auch in diesem Jahr ist es uns daher wieder ein Bedürfnis, allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern „Danke“ zu sagen! Am Buß- und Bettag, 16. November, wird die Kaffeetafel im Pfarrhaus reich gedeckt sein. Im Anschluss möchten wir uns gemeinsam am Konzert mit dem mitreißenden Klezmer-Trio "Rozhinkes" in der Kirche erfreuen. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unserer Gemeinde werden in diesen Tagen Einladungen für den Ehrenamtlichen Abend 2016 erhalten.

Der Kirchenvorstand

EINLADUNG

1. Spieleabend

Liebe Gemeindemitglieder,

am **26. November 2016 ab 19.30 Uhr** laden wir Sie herzlich ins Kantorat ein.

Die Idee zu diesem Spieleabend entstand mal auf einer Gemeinderüstzeit, wo alle abends beisammen saßen und sichtlich viel Spaß beim Spiele spielen hatten. Jede Art von Brett- oder Kartenspielen ist willkommen und auch ein paar Knabbereien und Getränke dürfen von Ihnen mitgebracht werden. Es freut sich auf einen tollen gemeinsamen Abend

Anja Müller (im Namen des GAA)

„Die Weihnachtsgeschichte“ von Max Drischner

Am **Sonntag, den 3. Advent** gestaltet unser Kirchenchor einen ganz besonderen Gottesdienst. Mit der Weihnachtsgeschichte nach Max Drischner wird eine farbenfrohe und gefällige Vertonung der Weihnachtsgeschichte den sonntäglichen Gottesdienst begleiten. Musik, die mit ihrer Schlichtheit besticht und in der hektischen Vorweihnachtszeit wieder die zentralen Anliegen unseres Weihnachtsfestes in die Mitte unseres Herzens rücken lässt. In einem gemeinsamen Musizieren wird unser Kirchenchor durch den Kirchenchor Großbardau/Otterwisch unterstützt. Als Gäste bereichern weiterhin Studierende der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn-Bartholdy“ die Aufführung. Fühlen Sie sich im Besonderen zu diesem musikalischen Gottesdienst eingeladen.

Benedikt Kantert (Chorleiter)

02. Dezember, 18.00 Uhr, bis 04. Dezember, ca 13.00 Uhr

Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis,

"Advent erleben mit allen Sinnen" Adventswochenende für Großeltern und ihre Enkel. Leitung: Bettine Reichelt

Kaum eine Zeit im Jahr bietet so viele Möglichkeiten, sie in sich aufzunehmen: Es gibt zu riechen und zu schmecken, zu hören und zu fühlen. Herzliche Einladung zu einem Wochenende der Entdeckungen. Anmeldung über:

Evangelisches Zentrum Ländlicher Raum, Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis
Pestalozzistraße 60a, 04655 Kohren-Sahlis

Telefon: 034344 / 61861, info@bvhs-kohren-sahlis.de

Konzert am Buß- und Betttag 17.00 Uhr:

Folgende der Internetseite von "Rozhinkes" entnommene Beschreibungen kann ich nur unterstreichen, denn ich habe das Ensemble selbst gehört: Ein phantastisches Konzert mit Klasse-Musikern zwischen Schluchzen und Jubel, ein Hochgenuss mit allen Gemütsbewegungen, Klezmerklang und Leidenschaft. Lassen Sie sich überraschen!

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang für die Kirchenmusik

18. Dezember 2016, 17.00 Uhr:

Eine schöne und wichtige Tradition zur Weihnachtszeit ist die Advents- und Weihnachtsmusik der musikalischen Gemeindegruppen, in diesem Jahr am 4. Advent um 17.00 Uhr. Nach fleißigem Üben zeigen der Posaunenchor, der Kirchenchor, die Wandernden Musikanten und der Flötenkreis, was sie geübt haben. Lassen Sie sich einstimmen auf das Weihnachtsfest und singen Sie kräftig mit.

24. Dezember 2016 Heiliger Abend:

Wer eine besinnliche Christvesper besuchen möchte, erhält die Gelegenheit dazu um 18.00 Uhr in der Kirche Liebertwolkwitz. Wort- und Musikverkündigung lassen die Weihnachtsbotschaft emotional erleben. Es erklingen Weihnachtslieder und Arien mit der Sängerin Karin Lasz/Königswusterhausen und Gabriele Wadewitz an der Orgel. Natürlich wird es auch Gelegenheit geben, selbst mit einzustimmen in den Weihnachtsjubel. Für das geistliche Wort ist Frau Pfarrerin Reichelt verantwortlich.

Wer zu späterer Zeit Musik pur erleben möchte, ist herzlich um **21.30 Uhr** nach Zuckelhausen eingeladen:

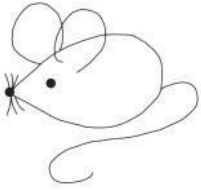
Besinnliche Klänge zur Christnacht

In der weihnachtlich erleuchteten Zuckelhausener Kirche musizieren:

Karin Lasz/Gesang & Gabriele Wadewitz/Orgel (Dauer 30 Minuten)

Gabriele Wadewitz

KIRCHE MIT KINDERN UND FAMILIEN



Liebe Kirchenmäuschen, ihr dürft euch in den „Mäuse-Winterschlaf“ begeben.

Zu den Mäusestunden - für Kinder ab drei Jahren - treffen wir uns wieder im neuen Jahr: Erstmals am **Samstag, den 7. Januar 2017**, 10.00 - 11.30 Uhr,

Kantorat, Kirchstr. 10.

Lasst euch auch dann wieder gern von Groß/Eltern zum Mitmachen oder zum Elterncafe (mit oder ohne Krabbelkindern) begleiten.

Und nun ist es soweit:

Herzliche Einladung zum Mitmachen, Mitsingen und Mitspielen:

Am **Heiligen Abend** werden wir das **musikalische Weihnachtsspiel** „Der König im Stall“ von Rolf Krenzer und Siegfried Fietz singen und spielen.

Engeladen zum Mitgestalten sind alle Kinder unserer Kinderkirche (und einige Eltern zur bewährten Unterstützung).

Zur **ersten Probe**, Absprachen und Rollenverteilung, treffen wir uns am **Samstag, den 5. November 2016 um 10.00 Uhr** im Kantorat, weiterhin samstags, 10.00 Uhr, voraussichtlich in unterschiedlichen Besetzungen.

In der ersten **Christvesper**, am **24. Dezember, 15.00 Uhr** wird aufgeführt...

Die **Kinderkirche für Schulkinder** hat ihre Treffen donnerstags:

Klassen 1 – 3 um 16.00 Uhr,

Klassen 4 – 6 um 17.00 Uhr, Kantorat, Kirchstraße 10.

Wir lernen den Mann JOSEF kennen, und seine spannende Lebensgeschichte aus der Hebräischen Bibel. Was hat uns diese alte Geschichte zu sagen?

Lieder, Spiele, Bastelaktionen und eine frohe Kindergemeinschaft machen diese Nachmittage bunt und rund.

Im neuen Jahr beginnen unsere Gruppenstunden am **Donnerstag, den 12. Januar 2017**.

KIRCHE MIT KINDERN UND FAMILIEN

Die „**Konfi-Bank**“ lädt besonders die Konfis ein, mit ihren Familien an **jedem 2. Sonntag** im Monat den Gottesdienst zu besuchen.

Kommt nicht nur, macht doch einfach mit: Läutet die Glocken, begrüßt andere Besucher/Innen, kümmert euch um Kerzen und Gesangbücher, um Kleine im Gottesdienst, sammelt die Kollekte, Herr Haferkorn gibt gern kleine Verantwortlichkeiten ab.

13. November 2016, 11. Dezember 2016 , 8. Januar 2017

zu den jeweiligen Gottesdienstzeiten.



Der Freitag **11. November 2016** ist der diesjährige **Martinstag**.

Mit der Grundschule Liebertwolkwitz gestalten wir um 18.00 Uhr wieder eine kleine musikalische Feier in der Kirche. Anschließend ziehen unsere Laternen und wir - mit dem „Martinsmann“ voran – zur Schule, wo uns der Posaunenchor und leckere Martinshörnchen zum Teilen erwarten.

Zum **Sonntag, den 27. November 2016, 1. Advent, 10.00 Uhr** laden wir ein zum „Gottesdienst für Große und Kleine“. Besonders willkommen sind alle Kinder, die ihren Tauftag im Oktober, November und Dezember haben, denn wir wollen auch die Erinnerung an eure Taufe feiern. Kommt, bringt Taufkerze und Kindergesangbücher, eure Familie und Paten mit!

Auf alle Begegnungen freut sich – wie immer –

eure Sabine Menz

Seniorenfahrt zum Zwenkauer See

Auch in diesem Jahr, am 13. Juli 2016, machte sich der Seniorenkreis der Kirchgemeinde Liebertwolkwitz auf zu einer Tagesbusfahrt. Das Ziel war die Seenlandschaft um den Zwenkauer See. 11.00 Uhr sollte ein Kleinbus aus Pomßen zum Treffpunkt am Markt in Liebertwolkwitz kommen. Alle ca. 20 TeilnehmerInnen waren pünktlich zur vereinbarten Zeit an Ort und Stelle, nur der Bus aus Pomßen ließ uns eine Stunde warten. Nach telefonischer Nachfrage bei der Firma kam er dann endlich. Zur Entschuldigung sagte der Fahrer: „Es war ein Irrtum in der Verwaltung“.

Entschädigt wurden wir dann am Ziel der Fahrt durch ein gutes, schmackhaftes Essen in einer klimatisierten Gaststätte am See. Danach war freie Zeit. Die meisten Teilnehmer nutzten sie zur Besichtigung der Hafenanlagen oder man setzte sich auf die



reichlich vorhandenen Bänke. Um 14.00 Uhr begann eine einstündige Dampferfahrt über den See mit einem guten Kaffeetrinken. Danach fuhr der Bus wieder alle wohlbehalten heim.

Der Seniorenkreis

Impressum

Ihre Beiträge für die nächsten Kirchennachrichten sind immer herzlich willkommen. Manchmal ist es platztechnisch notwendig, eingegangene Texte - wenn möglich nach Rücksprache - zu kürzen / anzupassen. Bitte schreiben Sie uns Ihre Meinung per Post oder E-Mail, damit wir das Blatt noch besser nach Ihren Wünschen gestalten können.

Bildrechte jeweils bei den angegebenen Urhebern Bei Nichtangabe unterhalb des Bildes ist die Information in der Kanzlei erhältlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **10. Dezember 2016**.

Herausgeber:

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

Angabe:

11-12 2016

Redaktionskreis:

M. Flach, S. Menz, P. Wagner, C. Pertzsch (V.i.s.d.P.), T. Dittfach
Kirchstraße 3, 04288 Leipzig

E-Mail: redaktionskreis@kirche-liebertwolkwitz.de

Herstellung:

Diakonische Leipziger gGmbH, Diakonie am Thonberg

Bildnachweis:

Seniorenkreis (12)

Posaunenchor

Dienstag 19.00 Uhr Kantorat

Kirchenchor

Donnerstag 19.30 Uhr Kantorat

Kinderflötenkreis

Donnerstag 17.00 Uhr Pfarrhaus

Kinderkirche mit Schulkindern

Klasse 1 - 3 Donnerstag 16.00 Uhr Kantorat

Klasse 4 - 6 Donnerstag 17.00 Uhr Kantorat

Konfirmanden Mittwoch 18.00 Uhr Kirchheim Holzhausen

jeder 2. Sonntag im Monat "Konfibanke" in LWW

Junge Gemeinde Montag 18.30 Uhr Kirchheim Holzhausen

Seniorenkreis 2. und 30. November / 14. Dezember

Mittwoch 14.00 Uhr Pfarrhaus

Gesprächskreis 30. November

Mittwoch 19.30 Uhr Pfarrhaus

Pfarrhausfrühstück 01. November / 06. Dezember

Dienstag 09.00 Uhr Pfarrhaus

Wandernde Musikanten

Freitag 19.00 Uhr Kantorat / HH / PH

Elterncafé wieder ab 07. Januar 2017

Kirchenmäuse „Winterschlaf“ bis 07. Januar 2017

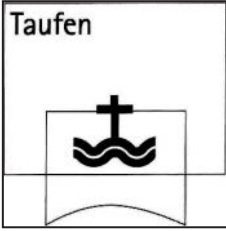
Andachten im Seniorenheim der AWO

15. November / 20. Dezember

Dienstags 10.30 Uhr mit Pf. Weber

AUS DEN FAMILIEN

Taufen



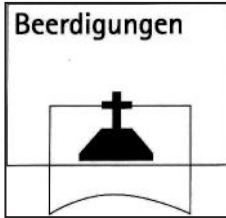
Die heilige Taufe empfang:

Sarah Maria Söthje in Threna

Weisheit wird in dein Herz eingeben, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein.

Sprüche 2,10

Beerdigungen



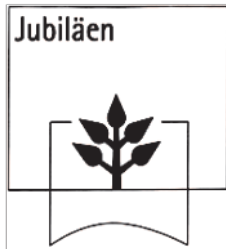
Christlich bestattet wurde:

Emma Brunhilde Baade geb. Flehmig, im Alter von 88 Jahren

Erkennt, dass der Herr Gott ist! Er hat uns gemacht und nicht wir selbst.

Ps.100,3

Jubiläen



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Müller, Charlotte 88

Pedde, Egon 86

Liebenthal, Christa 89

Weinhold, Ursula 80

Brückner, Roland 75

Luckau, Margot 80

Kolbe, Edna 95

Ring, Evalinde 95

Suppes, Klaus 75

Mainusch, Elfriede 94

Baade, Horst 92

Burian, Elvira 88

Trümper, Lieselotte 85

Krause, Irene 92

Uhlrich, Roland 80

Richter, Ingeborg 91

In deinem Herzen möge die Gewissheit wohnen, dass nach jedem Unwetter ein Regenbogen leuchtet.

Irischer Segenswunsch

Unsere Anschrift:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Liebertwolkwitz
 Kirchstraße 3, 04288 Leipzig
 Telefon/Fax: 034297 / 4 24 86
 E-Mail: kg.liebertwolkwitz@evlks.de
 Internet: www.kirche-liebertwolkwitz.de



Öffnungszeiten Kanzlei:

Montag, Freitag	09.00 Uhr -12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr -18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	geschlossen

Pfrn. Bettine Reichelt

Telefon: 0176/25924443
 E-Mail: br.mesalina@gmx.de

Pfr. Matthias Weber:

Telefon: 0341 / 8 78 1331
 E-Mail: pfarrer.weber@kirchenquartett.de

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Friedhofsmitarbeiter	Andreas Haferkorn	0163 / 4 20 6488
Gemeinde- und Friedhofsverwaltung	Michaela Flach	034297 / 4 24 86
Organistin	Gabriele Wadewitz <i>g.wadewitz50@gmx.de</i>	0341 / 8 77 5899
Gemeindepädagogin	Sabine Menz <i>kinder@kirche-liebertwolkwitz.de</i>	0341 / 8 61 5930
Posaenchor / Elterncafe	Daniela Pertzsch <i>elterncafe@kirche-liebertwolkwitz.de</i>	034297 / 775233
Kinderflötenkreis	Frau Böhm <i>kristin_boehm@web.de</i>	034347 / 50862
Kirchenchor	Herr Kantert <i>b.kantert@web.de</i>	0151 / 58150792
Wandernde Musikanten	Annette Herr <i>kantorin.herr@kirchenquartett.de</i>	0341 / 5 61 4613
Seniorenkreis	Ute Bauer <i>senioren@kirche-liebertwolkwitz.de</i>	034297 / 4 29 21
Vorsitzender des Kirchenvorstandes	Christoph Pertzsch <i>kirchenvorstand@kirche-liebertwolkwitz.de</i>	034297 / 775 233

Unsere Bankverbindungen:

Kirchgeld & Spenden

IBAN: DE96 3506 0190 1637 8000 15

Friedhof

IBAN: DE74 3506 0190 1637 8000 23

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Liebertwolkwitz
 Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

Sonstige Zahlungen: (Zahlungsgrund bitte angeben: „1824 + Zahlungszweck“)

IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Bank: Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)

ADVENTSKALENDER



Tag	Gastgeber	Adresse	Telefon
01.12.16	Fam. Gröger	Klenaustr. 6	
02.12.16	Wandernde Musikanten	Kantorat	
05.12.16	Fam. Rauhut	Theodor-Voigt-Str. 7	034297/41725
06.12.16	Fam. Schneider	Störmthaler Str. 34	0151/65144478
07.12.16	Hortkinder der Grundschule	in der Kirche Liebertwolk- witz	034297/47406
08.12.16	Fam. Schirrmeister	Monarchenhügel 22	034297/42628
09.12.16	Fam. Bergmann	Fliederweg 9	034297/40141
12.12.16	Fam. Wagner	Getreidegasse 17	034297/162410
13.12.16	Fam. Kugeler- Meyer / Schmidt	Zur Alten Sandgrube, am Pferdestall (im Freien)	0172/3636358
14.12.16	Fam. Müller	Alte Gärtnerei 2	0178/1613322
15.12.16	Fam. Thomas	Sonnenweg 7	0177/3325473
16.12.16	Fam. Dittfach	Störmthaler Str. 27	034297/16448
19.12.16	Fam. Rolle	Monarchenhügel 16	034297/41086
20.12.16	Posaunenchor	Kantorat	034297/775233
21.12.16	Fam. Wagner	Abschluss in der Kirche	034297/162410

Beginn ist jeweils 18.00 Uhr. Für eine ½ Stunde soll die Weihnachtshektik unterbrochen werden und bei warmen Tee können gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und Geschichten gelauscht werden.